

SPORT

Montag, 22. März 2010

Seite 21

Die Läufer haben endlich mal Rückenwind

Optimale Bedingungen beim 34. Springe-Deister-Marathon / 785 Aktive kommen ins Ziel

VON JAN-ERIK BERTRAM

Leichtathletik. Sollte je eine Fortsetzung des Erfolgsfilms „Lola rennt“ gedreht werden und Hauptdarstellerin Franka Potente nicht zur Verfügung stehen – Kristina Scheyhing wäre die ideale Zweitbesetzung: Die Läuferin vom TSV Kirchdorf – im Hauptberuf Schauspielerin – gewann am Sonnabend beim 34. Springe-Deister-Marathon der LLG Springe die Frauenwertung auf der Halbmarathonstrecke mit großem Vorsprung. Dabei hatte sich Scheyhing noch verrechnet und den Schlussspurt einen Kilometer zu früh angezogen. Die letzten 1000 Meter „wurden immer länger“.

Für die Kirchdorferin war es erst der zweite Halbmarathon überhaupt, ihre Zeit von 1:32:13 Stunden kann sie daher schlecht einschätzen: „Ich habe ja kaum einen Vergleich.“ Im Gegensatz zu Männer-Sieger Jörn Hesse aus Delligsen, der den Halbmarathon in Springe vorher schon „zwei- oder dreimal gewonnen“ hatte. 1:17:49 Stunden benötigte er diesmal, „ich hatte spekuliert, eine Minute schneller zu sein“.

An den Bedingungen lag es nicht. „Ich habe zum ersten Mal in Springe erlebt, dass ich mehr Rücken- als Gegenwind hatte“, sagte Marathon-Sieger Johannes Haßlinger von der LG Nienburg im Ziel. Milde Temperaturen um die zwölf Grad bei nur leichtem Nieselregen taten ihr Übriges. So war der 31-Jährige mit seiner Siegerzeit von 2:43:25 Stunden „mehr als zufrieden“.

Im Gegensatz zu den meisten Läufern – insgesamt 922 hatten sich angemeldet, 785 kamen ins Ziel – steht er schon voll im Training: „Es war mein neunter Marathon in diesem Jahr“, so Haßlinger, der sich auf die Ultraläufe in den Schweizer Alpen – Biel und Swiss Alpine – vorbereitet. Dagegen will Klaus Peschke vom Lauftreff des SC Bad Münde erst Anfang Mai auf Helgoland seinen ersten Marathon in diesem Jahr laufen. „Das sind vier Runden, wie in Springe. Hier würde ich die allerdings nie laufen“, so Peschke, der auf der Zehn-Kilometer-Strecke startete. „Ich habe im Winter we-



Detlef Erasmus (r.) vom Lauftreff des SC Bad Münde auf der zweiten von insgesamt vier Runden vor dem Springer Jagdschloss. Der Mündener absolvierte als einziger heimischer Läufer den Marathon. Fotos: jab



Start zum Schnupperlauf: 86 Jungen und Mädchen machten sich auf die zwei Kilometer lange Strecke.



Marathon-Sieger Johannes Haßlinger (r.). André Rother (l.) kann hier noch folgen.



Kristina rennt: Halbmarathon-Siegerin Kristina Scheyhing.

nig gemacht“, sagt er.

Während für die Mitglieder der LLG der eigene Lauf tabu ist – alle müssen helfen – war

der LAV Springe zahlreich vertreten. Vor allem beim 2000-Meter-Schnupperlauf, bei dem der LAV mit 22 Kin-

dern die größte Gruppe stellte. Die schnellste Mannschaft dabei kam allerdings von Friesen Bakede: Die Emmerma-

cher-Geschwister Michaela, Jessica und Tobias kamen zusammen auf die Siegerzeit von 26:18 Minuten.

MENSCHEN BEIM MARATHON

Die weiteste Anreise zum Springer Marathon hatten eindeutig **Mauri Volana** und **Esa Nieminen**. Die beiden reisten eigens aus Finnland an. „Wir sind Verrückte“, sagt Nieminen (55). „Und wir waren neugierig“. Mehr über die beiden Finnen in unserer morgigen Ausgabe.



Aus Finnland zum Springe-Deister-Marathon: Esa Nieminen (l.) und Mauri Volana.

Mehr als 70 Helfer sorgten für den reibungslosen Ablauf der Mammutveranstaltung. Innerhalb einer Stunde hatten sie nach Zielschluss aufgeräumt. „Der Abbau geht immer schneller als der Aufbau“, sagte LLG-Chef **Frank Schrader**.

Der freute sich, dass sich nicht nur LLG-Mitglieder engagierten. Auch **Andrea Stöcker**, eine Freundin des Vereins, half mit – und das an ihrem Geburtstag. Im Verpflegungspavillon am Wisentgehege hatten ihre Mitsstreiter dafür eine „Happy Birthday“-Girlande aufgehängt.



Fällt auf: Spät-Frühstück Helmut Braun.



Im EDV-Stress: Fred Neumann.

Alle Hände voll zu tun hatte LLG-Sportwart **Fred Neumann**. Der war zuständig für die EDV, die durch die erstmals eingesetzte Chipmessung mehr Arbeit machte als sonst – zumal einige Läufer schon auf dem Weg zum Start den Zielbereich durchquerten und ein ums andere Mal die Zeitmessung zu früh auslösten.

Helmut Braun, Chef des Teams „Grüne Handschuhe“,

hatte die Ruhe weg. Noch beim Start des Marathons nahm er sein verspätetes Frühstück ein. Die zweite von vier Runden absolvierte er gehend, dann stieg er aus: „Keine Lust mehr.“

Bester heimischer Läufer beim Halbmarathon war **Carsten Sandin** in 1:25:11 Stunden. Der LAV-Vorsitzende kam mit blutigem Trikot ins Ziel – er hatte sich beim Lauf die rechte Brustwarze aufgescheuert. „Habe ich gar nicht gemerkt“, sagte er. Wie viele Teilnehmer nahm auch Sandin den Halbmarathon als Vorbereitung auf den Hannover-Marathon am 2. Mai.

Während draußen gelaufen wurde, absolvierte **Michael Lesniczak** in der Halle einen wahren Moderations-Marathon: Bei der LLG-Veranstaltung rief er die Läufe auf und führte durch die Siegerehrungen – im Anschluss war er beim Heimspiel der Handballfreunde als Stadionsprecher im Einsatz.



Langstrecken-Moderator: Michael Lesniczak.



Gibt einen aus: Geburtstagskind Andrea Stöcker.

ERGEBNISSE

MARATHON

Männer: 1. Johannes Haßlinger (LG Nienburg) 2:43:25, 2. André Rother (LAV Alfeld) 2:52:32, 3. René Jäger (Garbsener SC) 2:52:35, ... 37. Detlef Erasmus (SC Bad Münde) 3:50:45.

Frauen: 1. Martina Ramthun (Luft Hansa SV Hamburg) 3:44:22, 2. Geertje Tewes (ASV Faßberg) 3:55:02, 3. Ute Deters (TuS Eversten) 4:04:04.

HALBMARATHON

Männer: 1. Jörn Hesse (Delligser SC) 1:17:49, 2. Matthias Finn (TSV Kirchdorf) 1:19:24, 3. Tim Biemann (Hertha Otze) 1:20:55, ... 9. Carsten Sandin (LAV Springe) 1:25:11, ... 55. Jörg Schwanebeck (Grönjer Loopers Nettelrede) 1:34:54, ... 100. Karsten Korte (Völkseerunners) 1:41:53, ... 146. Wilhelm Battermann (Germania Pohle) 1:48:34, ... 163. Bernd Fiedler (TSV Hamelspringe) 1:51:49, ... 172. Günther Vogt (SCBM) 1:53:59, ... 195. Bernd Wingerter (SCBM) 1:56:34, ... 204. Jürgen Becker (Grönjer Loopers) 1:58:00, 205. Maik Wollenschläger (FC Springe) 1:58:34, ... 221. Helge Flüge (Concordia Alvesrode) 2:03:32, ... 248. Dietmar Stickle (MTV Messenkamp) 2:39:34.

Frauen: 1. Kristina Scheyhing (TSV Kirchdorf) 1:32:13, 2. Justyna Czupryniak (Sparta Langenhagen) 1:37:00, 3. Sabiene Meyer (LG Hannover) 1:38:24, ... 25. Ines Heinze (SCBM) 1:57:52.

10-KILOMETER-LAUF

Männer: 1. Andreas Kramer (TSV Barsinghausen) 0:35:25, 2. Bernd Raupach (Dets Race Team) 0:35:52, 3. Christian Haupt (Hannover 96) 0:36:05, ... 23. Sebastian Heinze (TSV Gestorf) 0:40:34, ... 55. Jürgen Keller (SCBM) 0:44:28, ... 59. Florian Debbertin (BC Springe) 0:44:51, ... 65. Jan Christian Kunze (LAV Springe) 0:45:34, ... 70. Frank Zengeley (Victoria Lauenau) 0:45:44, ... 75. Gerd-Dieter Walter (SCBM) 0:45:54, ... 77. Robert Koch (LAV Springe) 0:45:57, ... 87. Sven Bode (TV Eldagsen) 0:46:57, ... 92. Hermann Koch (SCBM) 0:47:51, ... 95. Ullrich Rokahr (Ski-Club Springe) 0:48:26, ... 109. Klaus Peschke (SCBM) 0:50:27, 110. Karl Schnelle (SCBM) 0:50:29, ... 114. Dirk Rudolph (Grönjer Loopers) 0:50:45, ... 124. Helmut Eickermann (SCBM) 0:52:34, ... 133. Sascha Bode (TV Eldagsen) 0:54:07, ... 144. Uwe Köhler (SCBM) 0:56:20, ... Fred Pankonin (Eldagsen) 0:58:55, 158. Horst Möller (TSV Gestorf) 0:59:37, ... 166. Martin Härtel (Völkseer Laufmasche) 1:00:24, ... 179. Volker Mensing (SCBM) 1:06:01.

Frauen: 1. Cathleen Held (SC Leipzig) 0:42:14, 2. Iris Jaksic 0:46:09, 3. Beate Marx (beide Hannover 96) 0:46:17, ... 5. Tanja Lüneberg (SCBM) 0:47:11, ... 10. Viola Bachmann (SCBM) 0:48:58, ... 23. Hannah Gehde (LAV Springe) 0:52:30, ... 35. Ines Rudolph (Grönjer Loopers) 0:54:27, ... 43. Barbara Holenburger (Völkseer Laufmasche) 0:55:35, 44. Karen Erasmus (SCBM) 0:55:39, ... 53. Michaela Böder (TV Bad Münde) 0:57:20, ... 64. Silvia Schwanebeck (Grönjer Loopers) 0:59:53, ... 73. Katrin Härtel (Völkseer Laufmasche) 1:02:55, ... 82. Monika Hoppe 1:06:58, ... 86. Marion Labod (beide Grönjer Loopers) 1:10:12.

2-KILOMETER-SCHNUPPERLAUF

Jungen: 1. Hendrik Stürmer (TuS Altwarmbüchen) 8:10, 2. Ferdinand Schwenger (TuS Bothfeld) 8:42, 3. Joshua Kausche (Altwarmbüchen) 8:48, 4. Tobias Emmermacher (Friesen Bakede) 9:04.

Mädchen: 1. Saskia Pingpank (TSV Kirchdorf) 7:59, 2. Antonia Schiel (LG Wennigsen) 8:03, 3. Michaela Emmermacher (Bakede) 8:35.